

Medienmitteilung

Generalversammlung der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG in Täsch

Im Zeichen der Strommarktöffnung: erfolgreiche Implementierung der Plattform Ordo-plus

Die EVWR hielt am 23. Mai 2008 im Haus Täschhorn in Täsch unter Präsident René Dirren ihre dritte Generalversammlung ab. Die Partnergesellschaft mit 24 Mitarbeitenden besitzt und betreibt grosse Teile des Mittelspannungsnetzes 16kV in den Bezirken Visp und Westlich Raron und erbringt eine breite Palette von Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Stromversorgung. Alle Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen der beiden Bezirke sind Aktionäre der EVWR. „Die EVWR blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 zurück. Die Kunden und Partner der EVWR profitieren davon. Mit Blick auf die Strommarktöffnung bietet die EVWR ihnen mit der Energieplattform Ordo-plus eine massgeschneiderte Lösung an, bei der die Kundenwünsche im Zentrum stehen“ fasst Präsident René Dirren zusammen.

Die EVWR erarbeitete 2007 bei einer Gesamtleistung von 7.8 Millionen Franken einen Gewinn von 110'000 Franken. Die Aktionäre beschlossen die Ausschüttung einer Dividende von 10% auf das Aktienkapital von 1 Million Franken. Das erfolgreiche Geschäftsjahr erlaubte im Weiteren, die Netznutzungsgebühr für die Durchleitung des Stroms durch das 16kV Netz erneut tiefer zu gestalten als budgetiert.

Dem Verwaltungsrat der EVWR gehören gegenwärtig folgende Personen an: Präsident René Dirren, Delegierter des Verwaltungsrates der EnAlpin AG; Vizepräsident Niklaus Furger, Präsident VED Visp Energie Dienste AG; Kurt Salzgeber, Präsident EVR Energieversorgung Raron AG; Jakob Walter, Präsident EVG Grächen AG; Dr. Karl Werlen, Präsident der EDB Energie Dienste Bürchen AG; Egon Furrer, Gemeindepräsident Stalden; Beat Abgottspon, Stv. Direktor der EnAlpin AG; Dr. Felix Zurbriggen, Vertreter der Region Saas, und Willy Fux, Vertreter der Region Visp – Westlich Raron.

An der Generalversammlung wurde nebst der Abwicklung der statutarischen Geschäfte die Internetplattform Ordo-plus präsentiert. Ordo-plus ist ein 5 Phasenplan für die Umsetzung des neuen Stromversorgungsgesetzes und zusätzlich (plus) eine Plattform, auf der in Zukunft Prozesse wie

- der Austausch von Messdaten
- das gesamte Rechnungswesen (Unbundling)
- das Ermitteln von Tarifen
- die Kommunikation mit Partnern, der ElCom, der Swissgrid etc

abgewickelt werden können. Die Plattform stösst bei den Kunden auf grosses Interesse, haben sich doch die meisten Energieversorger der Bezirke Visp und Westlich Raron sowie das Elektrizitätswerk Obergoms bereits für Ordo-plus entschieden. Auch ausserhalb des Kantons Wallis melden potentielle Kunden ihr Interesse an der Lösung an.

Der erbrachte Kundennutzen und das erfolgreiche Geschäftsjahr 2007 sind erneuter Beweis, dass die Gründung der EVWR im Jahr 2004 ein richtiger Schritt war, um die Energieversorgung der Region Visp – Westlich Raron optimal zu organisieren. Die EVWR bietet ihren Partnern und Kunden auch im Hinblick auf die Strommarktöffnung massgeschneiderte Lösungen an.

Täsch, 23. Mai 2008

Foto Verwaltungsrat und Geschäftsführung der EVWR: v.l.n.r. Jakob Walter, Michel Schwery (GF), Karl Werlen, Willy Fux, René Dirren (VR-Präsident), Niklaus Furger (VR-Vizepräsident), Felix Zurbriggen, Kurt Salzgeber, Alex Kreuzer (GF), Beat Abgottspon (GF)

Beilage: Geschäftsbericht 2007

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

René Dirren, Präsident EVWR
Tel. +41 79 607 60 52